

## „Wenn Michael Jackson auf die Tanzfläche will, mache ich auch Platz“



BEGNADET FÜR DAS SCHÖNE. Thomas Lechle, Michael Kriess und Roland Reich (v.l.)



**Mit der Initiative www.rueckgrat.cc wollen drei Innsbrucker bewirken, dass Österreich auf die Teilnahme an der EURO 2008 verzichtet. Nestbeschmutzung oder wahrer Patriotismus?**

**6020** Ihr habt eure Initiative am 19. September der Öffentlichkeit präsentiert – was ist seitdem passiert?

**MICHAEL KRIESS:** Es waren gute Tage für den österreichischen Fußball. Agenturen wie Reuters haben über uns berichtet, wir waren in der „FAZ“, der „Welt“ und sogar Medien aus Spanien, Thailand und Chile interessieren sich für uns.

**ROLAND REICH:** Bisher haben wir über 4000 Unterstützungserklärungen gesammelt. Dreiviertel davon aus Österreich und davon wieder dreiviertel aus dem Raum Wien.

**War die Petition gegen die EM-Teilnahme Österreichs schon lange geplant oder haben euch die Spiele gegen Japan und Chile den Rest gegeben?**

**KRIESS:** Es war ganz klar ein Schnellschuss. Während dem Japan-Spiel ist der Leidensdruck einfach zu groß geworden. Es heißt schließlich in unserer Bundeshymne „Volk, begnadet für das Schöne“ – das ist mit dem momentanen Fußball nicht vereinbar.

**REICH:** Genau. Wir Österreicher waren immer schon leidensfähig, aber das war zuviel. Michael, Thomas und ich haben das alle gleich erlebt und uns dann gegenseitig „gefunden“.

**In Internetforen gibt es teils heftige Reaktionen auf rueckgrat.cc – der häufigste Vorwurf lautet, ihr wärt unpatriotische Schönwetter-Fans.**

**KRIESS:** Wir sind die wahren Patrioten, denn der Verzicht auf die Teilnahme würde Österreich in dreierlei Hinsicht helfen. Den Spielern ersparen wir die Blamage, der ÖFB müsste nicht die Verantwortung für das Debakel übernehmen und das Ansehen unseres Landes würde nicht auf dem Spiel. Wir haben nämlich trotz unserer Vergangenheit und DJ Otzi immer noch einen erstaunlich guten Ruf.

**REICH:** Österreich ist ein Tourismusland. Wir sollten die EURO-Gäste gut bewirten, dann wäre unser Beitrag schon geleistet.

**KRIESS:** Obwohl „gut bewirten“ auch so eine Sache ist ... sagen wir „bewirten“.

**Michael, dein Vater war in den Siebzigern österreichischer Nationalspieler. Was sagt er zu eurer Initiative?**

**KRIESS:** Zuerst hat er mich gefragt, ob ich das ironisch meine. Grundsätzlich findet er, dass alles, was Bewegung in die Fußballdebatte bringt, gut ist. Aber hey, ich bin 35, eigentlich muss ich nicht mehr auf meinen Vater hören.

**Zur Aktion gibt es auch T-Shirts, mit deren Erlös eine Akademie gegründet werden soll. Erzählt was darüber.**

**REICH:** Wir kritisieren ja nicht die Spieler oder die EURO, sondern die Strukturen. In Österreich gibt es keine fähigen Funktionäre und das wirkt sich dramatisch auf die Leistungen aus. Die Akademie soll genau dieses Manko beheben und kompetente Leute ausbilden.

**Noch einmal zusammengefasst: Wieso sollen die Tiroler rueckgrat.cc unterstützen?**

**KRIESS:** Wir sind überzeugt, dass man Größe zeigt, indem man einsteht, dass man etwas nicht kann. Österreich ist eine Situation und sollte seine Grenzen erkennen. Und sich eingestehen, dass es viele gibt, die besser sind, aber nicht mitspielen dürfen. Wenn ich als Laie auf einer Tanzfläche stehe und Michael Jackson steht vor der Tür und darf nicht rein, dann würde ich auch Platz für ihn machen.

**Sollte Österreich eurer Meinung nach komplett mit dem Fußball abschließen?**

**KRIESS:** Nein! Natürlich müssen wir uns nach dem Pfadfind strecken. Nur im Moment geht eben nichts. **REICH:** Es braucht Zeit, um in Österreich wieder einen vernünftigen Fußball aufzubauen.

**Vielen Dank für das Gespräch.**

**DAS INTERVIEW FÜHRTE BARBARA WOHLSEIN**